

Das Stadtprinzenpaar feiert mit Werner Katz

17.02.2004 / LOKALAUSGABE / ESSEN

Das Stadtprinzenpaar
feiert mit Werner Katz

Jubiläumssitzung der KG Völl Freud im Hesperkrug

Heidhausen. In den 50 Jahren seiner Präsidentschaft für die KG Völl Freud ist Werner Katz solche Ehre noch nie zuteil geworden: Zum doppelten Jubiläum (der Verein wurde zugleich 75) feierte das Essener Stadtprinzenpaar erstmals bis zum Schluss im Hesperkrug mit.

"Das ist unser Geschenk für den Werner, denn es ist ja ein Superjubiläum", erklärte Hofmarschall Hans Draganski. Punkt 21.10 Uhr trafen die Tollitäten Prinz Ulrich I. und Prinzessin Assindia Angelika I. mit Garde und Gefolge im Hesperkrug ein. Bevor sie dem Jubilar die frohe Nachricht verkündeten, dass sie bleiben und mitfeiern wollen, bedankten sich die jecken Herrschaften beim Publikum: "Es gibt nichts Schöneres für das Prinzenpaar, als einen so voll besetzten Saal vorzufinden", erklärte die närrische Hoheit. Und voll war der Saal, keine Frage. Schulter an Schulter saßen die zumeist sehr festlich gekleideten Narren. Schon kurz nach Beginn der Galasitzung war die Luft zum Schneiden dick. Der guten Laune tat das jedoch keinen Abbruch.

Schon bald schunkelten die Gäste im Stehen. Mit dabei: Friedel Winkemann, der an Ort und Stelle zum Ehrensensator ernannt wurde, aber auch Grünen-Politiker Heribert Rüsing, wie immer mit knallgrüner Clownsperücke. Monika Reich-Püttmann kam als Katze im Frack. Unverkleidet: Bezirksvorsteher Hanslothar Kranz und Heino Thiele, Vorsitzender des Werdener Heimatpflegevereins. Durch das gut vierstündige, kurzweilige Programm führte Sigrid Notthoff. Das Kinderprinzenpaar verlas entspannt seine Proklamation, schließlich ist die KG Völl Freud die Heimat von Prinz Fabian I. und Prinzessin Svenja II. Großen Beifall und Raketen bekamen auch das von Prinz Ulrich I. ausgezeichnete Tanzmariechen Arleta (12), die Fanfarenchöre, die Tanzgarde, Laudator Harald Gedenk und die Büttendredner sowieso. "Lasst die Pointen tanzen", forderte Werner Katz. Und wer sich das ganz besonders zu Herzen nahm, war Comedy-Jongleur Philipp Dammer. Mit rotzfrechen Sprüchen brachte er die Menge zum Toben.



An der Seite des Präsidenten moderierte Enkelin Astrid Notthoff (25) die Gala. In ihr hat Werner Katz eine würdige Nachfolgerin gefunden. Noch in der Nacht empfing sie aus seiner Hand Amtskette und Stab. Doch bevor Werner Katz sein Amt niederlegen konnte, wartete noch eine Überraschung auf ihn: 20 Ehemalige zogen als Ehrenfanfarenzug ein, um ein letztes Mal für den scheidenden Präsidenten zu spielen. Da floss dann auch ein Tränchen der Rührung. hin

Ein glückliches Tanzmariechen: Die 12-jährige Arleta hat gerade von Tollität Prinz Ulrich I. unter Trommelwirbel einen Orden verliehen bekommen.